

Seniorenservicebüros Niedersachsen

Dagmar Vogt-Janssen, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen
in der **Landesvereinigung für Gesundheit** und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e.V.

Das Land Niedersachsen unterstützt als erstes Flächenland in Deutschland die Einrichtung von Seniorenservicebüros. Im Rahmen des Landesprogramms „Leben und Wohnen im Alter“ werden beginnend ab dem Jahr 2008 flächendeckend in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt Niedersachsens, Seniorenservicebüros eingerichtet.

Für 2008 ist bereits die Förderung von 16 Seniorenservicebüros Niedersachsen bewilligt worden. Für 2009 ist die Förderung von weiteren zehn Seniorenservicebüros vorgesehen. Über einen Zeitraum von vier Jahren unterstützt das Land Niedersachsen diese zentralen Anlaufstellen für ältere Menschen und deren Angehörige mit einem jährlichen Betrag von bis zu 40.000,-- Euro pro Büro.

Zusätzlich zum Angebot an Informationen und Dienstleistungen aus einer Hand, findet in jedem Büro das landesweite **DUO-Qualifizierungs- und Vermittlungsprogramm** statt. Damit wird sichergestellt, dass in jedem Seniorenservicebüro qualifizierte Haushaltsassistenten und Alltagsbegleiter vermittelt werden. Die erforderliche Qualifizierungsmaßnahme findet in Kooperation mit einer Erwachsenenbildungseinrichtung statt. Die Kosten der Qualifizierungsmaßnahme werden ebenfalls vom Land Niedersachsen bis zu einer Höhe von 6.000,- Euro pro Jahr auf einen Förderzeitraum von vier Jahren übernommen.

Ebenso gehört **die Vermittlung Ehrenamtlicher im Rahmen des Freiwilligen Jahres für Senioren (FJS)** zu den Aufgaben eines Seniorenservicebüros in Niedersachsen. Nach erfolgreicher Durchführung zweier Modellprojekte in der Landeshauptstadt Hannover und im Landkreis Osnabrück wird das FJS nun in den Seniorenservicebüros Niedersachsen verankert und stufenweise landesweit ausgebaut werden.

Weitere Aufgaben sind die **Kooperation** und **Vernetzung** der örtlichen und regionalen Dienstleister unter Einbeziehung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe sowie der Auf- und **Ausbau eines Unterstützungssystems** für hilfe- und pflegebedürftige alte Menschen. In Kooperation mit dem Niedersachsen Büro – Neues Wohnen im Alter werden Wohnberater/-innen für den Einsatz in den Seniorenservicebüros qualifiziert.

Die Seniorenservicebüros Niedersachsen zielen darauf ab, die Potenziale älterer Menschen zu stärken und zu nutzen, ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität zu bewahren und zu fördern. Organisatorisch sind sie an bestehende, örtlich verwurzelte und bei älteren Menschen anerkannten Organisationen wie z. B. Mehrgenerationenhäuser, Freiwilligenagenturen, Familienservicebüros, Familienbildungsstätten, Kommunalverwaltungen u. ä. Einrichtungen angebunden.

Dabei ist sowohl eine freie als auch eine öffentliche Trägerschaft (z. B. bei Kommune, Landkreis) denkbar. Wichtig ist, dass keine neuen Strukturen geschaffen werden, sondern vorhandene und gesetzlich erwünschte Informations- und Unterstützungsangebote im vorpflegerischen und pflegerischen Bereich in den Seniorenservicebüros Niedersachsen zusammengeführt werden.

Zuständig für die landesweite Koordinierung und Vernetzung beim Aufbau der Seniorenservicebüros Niedersachsen ist die Landesagentur Generationendialog Niedersachsen in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (www.generationendialog-niedersachsen.de).

Landesagentur Generationendialog Niedersachsen
in der **Landesvereinigung für Gesundheit** und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Dagmar Vogt-Janssen
Fenskeweg 2 | 30165 Hannover
Tel.: 0511 / 388 11 89 6
Fax: 05 11/3 50 55 95
E-Mail: dagmar.vogt-janssen@gesundheit-nds.de